

Mai  
2011

# Gemeinde Nachrichten

Jesteburg – Bendestorf – Harmstorf – Itzenbüttel – Lüllau – Osterberg – Thelstorf – Wiedenhof

Bürgerbegehren für die Ansiedlung eines EDEKA-Marktes auf dem Festhallengelände

## Sie können entscheiden, ob **EDEKA** in Jesteburg bleibt.

**Sehr geehrte Jesteburger Bürgerinnen und Bürger, liebe EDEKA-Freunde,**

Sie haben in eindrucksvoller Weise Ihre Solidarität mit den Mitarbeitern des Jesteburger EDEKA-Marktes und dem Marktbetreiber, der Familie Dalinger, durch Ihre Unterschriften bekundet. Die hohe Anzahl von über 1.800 Unterschriften, die in kurzer Zeit im EDEKA-Markt in der Brückenstraße gesammelt wurden, ist ein deutliches Signal, dass die Ratsentscheidung für Famila gegen die Meinung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger in Jesteburg getroffen wurde.

Am 16. März 2011 hatten die 10 Ratsmitglieder der CDU

im Gemeinderat Jesteburg gegen die Stimmen der SPD den Verkauf des Festhallengrundstückes an Famila beschlossen. Obwohl der Gemeinderat Jesteburg aus 21 Mitgliedern besteht, waren die Stimmen der CDU ausreichend, weil die jeweils zwei Ratsmitglieder der FDP und der Grünen nicht an der Abstimmung teilgenommen hatten. Zuvor hatte es bereits dreimal eine Investorenauswahl für das Festhallengrundstück gegeben. Immer hatte der Investor May & Co., der dort einen EDEKA-Markt und einen ALDI-Markt errichten will, das beste Konzept vorgelegt und den höchsten Kaufpreis geboten. Im Jahr 2004 hatte der Gemeinderat Jesteburg May & Co. mit 15 von 19

Stimmen als Investor für das Festhallengrundstück ausgewählt. Im Februar 2011 setzte sich May & Co. mit dem höchsten Kaufpreis für das Festhallengelände und dem besten Konzept – auch aus der Sicht des Jesteburger Einzelhandels – gegen 13 Mitbewerber durch. In der letzten Runde am 16.03.2011 gegen Famila bot



May & Co. wieder den höchsten Kaufpreis an. Famila hatte erst einen Tag später den Kaufpreis nachgebessert, erhielt trotzdem aber bereits am Vortag den Zuschlag der CDU-Fraktion im Gemeinderat.

Aber Sie haben es selbst in der Hand, den Ratsbeschluss über den Verkauf des Festhallengrundstückes an Famila aufzuheben. Stattdessen können Sie entscheiden, das Festhallengrundstück an den Investor May & Co. zu veräußern, damit dieser dort – wie seit Jahren geplant – einen EDEKA-Markt und einen Aldi-Markt errichtet. Dafür müssen Sie erneut eine Unterschrift leisten, und zwar auf der Unterschriftenliste für das „Bürgerbegehren für die

Ansiedlung eines EDEKA-Marktes auf dem Festhallengelände“, die auf den Seiten 3 und 4 dieser Gemeinde-Nachrichten abgedruckt ist.

Wenn mindestens 10 % der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jesteburg das Bürgerbegehren rechtsgültig unterschrieben haben, findet ein Bürgerentscheid statt. Stimmen beim Bürgerentscheid mehr als 25 % der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger mit „Ja“ und werden mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen abgegeben, wird das Festhallengrundstück an den Investor May & Co. zur Errichtung eines EDEKA-Marktes und eines ALDI-Marktes verkauft.

Es ist wichtig, dass möglichst viele wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jesteburg das Bürgerbegehren unterschreiben. Bitte unterzeichnen Sie das Bürgerbegehren auch, wenn Sie sich für die Erhaltung unserer Einzelhandelsgeschäfte an der Hauptstrasse in der Ortsmitte einsetzen möchten, aber ansonsten nicht zu den EDEKA- oder ALDI-Kunden gehören.

### Info-Stand

zum

### Bürgerbegehren

am 13. und 14. Mai 2011  
vor dem EDEKA-Markt

## So können Sie am Bürgerbegehren teilnehmen.

Ein Bürgerbegehren kann nur von Bürgerinnen und Bürgern beantragt werden. Deshalb haben die Bürgerin **Elke Ruhle** sowie die Bürger **Tomas Csoti** und **Hans-Jürgen Börner** der Gemeinde Jesteburg am 27. April 2011 das „Bürgerbegehren für die Ansiedlung eines EDEKA-Marktes auf dem Festhallengelände“ angezeigt, mit dem die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 22 b der Niedersächsischen Gemeindeordnung zu folgender Frage beantragt wird:

**„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Jesteburg die Grundstücke des Festplatzes/der Festhalle und des Schießstandes an den Investor May & Co. zur Errichtung eines EDEKA-Marktes und eines ALDI-Marktes veräußert und dass der Gemeinderatsbeschluss vom 16. März 2011 über den Verkauf dieser Grundstücke an Famila aufgehoben wird.“**

Der Verwaltungsausschuss des Jesteburger Gemeinderates hat die Zulässigkeit dieses Bürgerbegehrens bestätigt.

An diesem Bürgerbegehren können Sie teilnehmen, wenn Sie zu den **wahlberechtigten** Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Jesteburg gehören. Die Gemeinde Jesteburg umfasst neben dem Hauptort die Ortsteile Itzenbüttel, Osterberg, Lüllau, Wiedenhof, Thelstorf und Hassel.

Seit mindestens 3 Monaten vor dem Datum der Unterschrift auf dem Bürgerbegehren müssen Sie mit Ihrem **Hauptwohnsitz** in der Gemeinde



Cornelia Ziegert

Jesteburg gemeldet sein.

Vor dem Datum der Unterschrift auf dem Bürgerbegehren müssen Sie das **16. Lebensjahr vollendet** haben.

Wenn Sie die vorgenannten Bedingungen erfüllen, dürfen Sie auch als Bürger eines anderen Staates der **Europäischen Union** am Bürgerbegehren teilnehmen. Sie dürfen keinem Wahlrechtsausschluss unterliegen.

Geben Sie bitte auf der Unterschriftenliste, die auf den Seiten 3 und 4 abgedruckt ist, Folgendes an: Vorname, Name, Geburtsdatum, Straße mit Nummer, Postleitzahl und Ort. Bitte bestätigen Sie die Angaben mit Ihrer Unterschrift und geben Sie das Datum der Unterschrift an.

Machen Sie bitte Ihre Angaben **vollständig** und schreiben Sie **lesbar**, damit Ihre Unterschrift gültig ist.

Achten Sie bitte darauf, dass sich Ihre Unterschrift auf einer vollständigen Seite des Bürgerbegehrens mit dem kompletten Antragstext befindet. Unterschriften auf angehängten Blättern - ohne vollständigen Text - werden nicht mitgezählt.

Impressum: Herausgeber:  
SPD-Ortsverein Jesteburg,  
Birkenweg 13  
Redaktion (verantwortlich): C. Ziegert. s.ziegert@spd-jesteburg.de  
Auflage: 3300  
Druck: Druckerei Peter  
Brückenstrasse 13  
21266 Jesteburg  
Homepage: www.spd-jesteburg.de

**Die Listen mit den Originalunterschriften können Sie abgeben bei bzw. übersenden an:**

EDEKA-Markt Dalinger, Brückenstraße 13, 21266 Jesteburg, (Briefkasten „Bürgerbegehren“),  
Jesteburger Buchladen, Hauptstraße 10, 21266 Jesteburg,  
Damen- und Herren-Salon Winkler, Bahnhofstraße 5, 21266 Jesteburg,  
SPD Jesteburg, Cornelia Ziegert, Birkenweg 13, 21266 Jesteburg,  
Elke Ruhle, Am Hundsberg 35, 21266 Jesteburg,  
Tomas Csoti, Erikaweg 22, 21266 Jesteburg,  
Hans-Jürgen Börner, Machangelweg 7, 21266 Jesteburg.

Geben Sie bitte Ihre Unterschriftenlisten möglichst frühzeitig ab, spätestens bis **Ende Juli 2011**.

## Meine Meinung

Von Hans-Jürgen Börner

Während der Gemeinderatssitzung am 16.03.2011 habe ich den Familia-Geschäftsführer, Herrn Lahrtz gefragt, ob die Kunden – vor dem Hin-



tergrund des Familia-Marktkonzeptes „Alles unter einem Dach“ – noch ein anderes Geschäft aufsuchen müssen, wenn sie bei Familia einkaufen. Diese Frage hat Herr Lahrtz klar mit **Nein** beantwortet. Deshalb ist Familia nach meiner Einschätzung ein gigantisches Programm zur Vernichtung des Einzelhandels in der Jesteburger Ortsmitte.

Seit 10 Jahren bekundet Herr Dalinger sein Interesse am Festhallengrundstück, um dort auf einer größeren Verkaufsfläche einen modernen EDEKA-Markt zu betreiben. Weil die Mehrheit des Jesteburger Gemeinderates genauso lange signalisiert hat, dass dort unbedingt ein EDEKA-Markt angesiedelt werden soll, hat Herr Dalinger – wie jeder wirtschaftlich denkende Kaufmann – größere Modernisierungsarbeiten an dem alten EDEKA-Markt in der Brückenstraße unterlassen. Herrn Dalinger die unterlassenen Renovierungsarbeiten jetzt vorzuhalten und damit den Ratsbeschluss über den Verkauf des Festhallengrundstücks an Familia zu rechtfertigen, **ist nicht sehr anständig. Das Verhalten der CDU-Fraktion in der Gemeinderatssitzung vom 16.03.11 widerspricht dem alten kaufmännischen Grundsatz von Treu und Glauben. Das darf man als Bürger mit Gerechtigkeitsinn nicht durchgehen lassen.**

Deshalb engagiere ich mich zusammen mit Elke Ruhle und Tomas Csoti als Vertreter des Bürgerbegehrens für die Ansiedlung eines EDEKA-Marktes auf dem Festhallengelände.

**Machen Sie mit bei der SPD, nur mitmachen bringt Veränderung  
Rufen Sie uns an: 04183-5412**

# Bürgerbegehren für die Ansiedlung eines EDEKA-Marktes auf dem Festhallengelände

Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 22 b der Niedersächsischen Gemeindeordnung zu folgender Frage:

„Sind Sie dafür,

- dass die Gemeinde Jesteburg die Grundstücke des Festplatzes/der Festhalle und des Schießstandes an den Investor May & Co. zur Errichtung eines EDEKA-Marktes und eines ALDI-Marktes veräußert und
- dass der Gemeinderatsbeschluss vom 16. März 2011 über den Verkauf dieser Grundstücke an Familia aufgehoben wird.“

## Begründung:

Die Ansiedlung eines EDEKA-Marktes und eines ALDI-Marktes auf dem Festhallengelände stellt lediglich die zeitgemäße Modernisierung zweier Märkte dar, die in der Gemeinde Jesteburg bereits vorhanden sind, so dass dadurch keine existenzgefährdende Konkurrenz für die Einzelhandelsgeschäfte an der Hauptstraße in der Ortsmitte zu erwarten ist.

Der Gemeinderat Jesteburg hatte bereits am 15. September 2004 durch einen mit 15 von 19 Stimmen gefassten Beschluss das Unternehmen May & Co. als Investor für den Bau eines Verbrauchermarktes auf dem Festhallengrundstück ausgewählt. Der Verkauf des Festhallengrundstücks an die Firma May & Co. konnte bisher nicht vollzogen werden, weil das Grundstück von der Gemeinde Jesteburg nicht lastenfrei übertragen werden konnte. Da der Beschluss vom 15. September 2004 nicht aufgehoben wurde, gebietet der Grundsatz von Treu und Glauben die Veräußerung des Festhallengrundstücks an May & Co., nachdem die Gemeinde Jesteburg und der Jesteburger Schützenverein sich über die Löschung der Grunddienstbarkeiten geeinigt haben.

## Kostendeckungsvorschlag:

Durch den Verkauf des Festhallengrundstücks an May & Co. - statt an Familia - entstehen keine zusätzlichen Kosten oder Einnahmeausfälle, da beide Investoren im Wesentlichen gleiche Angebote abgegeben haben.

## Als Vertretungsberechtigte werden benannt:

1. Elke Ruhle, Am Hundsberg 35, 21266 Jesteburg; 2. Tomas Csoti, Erikaweg 22, 21266 Jesteburg; 3. Hans- Jürgen Börner, Machangelweg 7, 21266 Jesteburg.

Hinweis: Bitte lesbar schreiben! Gültig sind nur Unterschriften von Wahlberechtigten in der Gemeinde Jesteburg! (seit mindestens 3 Monaten Hauptwohnsitz in der Gemeinde Jesteburg, 16. Lebensjahr vollendet, EU-Bürger/in, kein Wahlrechtsausschluss)

Nr.	Vorname	Name	Geburtsdatum	Straße	PLZ, Ort	Datum der Unterschrift	Unterschrift
1						.2011	
2						.2011	
3						.2011	
4						.2011	
5						.2011	
6						.2011	
7						.2011	
8						.2011	
9						.2011	
10						.2011	

# Bürgerbegehren für die Ansiedlung eines EDEKA-Marktes auf dem Festhallengelände

Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 22 b der Niedersächsischen Gemeindeordnung zu folgender Frage:

„Sind Sie dafür,

- dass die Gemeinde Jesteburg die Grundstücke des Festplatzes/der Festhalle und des Schießstandes an den Investor May & Co. zur Errichtung eines EDEKA-Marktes und eines ALDI-Marktes veräußert und
- dass der Gemeinderatsbeschluss vom 16. März 2011 über den Verkauf dieser Grundstücke an Familia aufgehoben wird.“

**Begründung:**

Die Ansiedlung eines EDEKA-Marktes und eines ALDI-Marktes auf dem Festhallengelände stellt lediglich die zeitgemäße Modernisierung zweier Märkte dar, die in der Gemeinde Jesteburg bereits vorhanden sind, so dass dadurch keine existenzgefährdende Konkurrenz für die Einzelhandelsgeschäfte an der Hauptstraße in der Ortsmitte zu erwarten ist.

Der Gemeinderat Jesteburg hatte bereits am 15. September 2004 durch einen mit 15 von 19 Stimmen gefassten Beschluss das Unternehmen May & Co. als Investor für den Bau eines Verbrauchermarktes auf dem Festhallengrundstück ausgewählt. Der Verkauf des Festhallengrundstücks an die Firma May & Co. konnte bisher nicht vollzogen werden, weil das Grundstück von der Gemeinde Jesteburg nicht lastenfrei übertragen werden konnte. Da der Beschluss vom 15. September 2004 nicht aufgehoben wurde, gebietet der Grundsatz von Treu und Glauben die Veräußerung des Festhallengrundstücks an May & Co., nachdem die Gemeinde Jesteburg und der Jesteburger Schützenverein sich über die Löschung der Grunddienstbarkeiten geeinigt haben.

**Kostendeckungsvorschlag:**

Durch den Verkauf des Festhallengrundstücks an May & Co. - statt an Familia - entstehen keine zusätzlichen Kosten oder Einnahmeausfälle, da beide Investoren im Wesentlichen gleiche Angebote abgegeben haben.

**Als Vertretungsberechtigte** werden benannt:

1. Elke Ruhle, Am Hundsborg 35, 21266 Jesteburg; 2. Tomas Csoti, Erikaweg 22, 21266 Jesteburg; 3. Hans-Jürgen Börner, Machangelweg 7, 21266 Jesteburg.

Hinweis: Bitte lesbar schreiben! Gültig sind nur Unterschriften von Wahlberechtigten in der Gemeinde Jesteburg! (seit mindestens 3 Monaten Hauptwohnsitz in der Gemeinde Jesteburg, 16. Lebensjahr vollendet, EU-Bürger/in, kein Wahlrechtsausschluss)

Nr.	Vorname	Name	Geburtsdatum	Straße	PLZ, Ort	Datum der Unterschrift	Unterschrift
1						.2011	
2						.2011	
3						.2011	
4						.2011	
5						.2011	
6						.2011	
7						.2011	
8						.2011	
9						.2011	
10						.2011	